Presswerk

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **1 (1994)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Urs Carl Eigenmann Malcolm Green
Sketches

(12 Tracks, Spieldauer 64'26", Eigenvertrieb)

«Sketches» heisst die CD der beiden in St.Galler Jazzkreisen wohlbekannten Musiker Urs Carl Eigenmann und Malcolm Green. Aufgenommen wurde die CD am 29. April 1994 live im Waaghaussaal in St.Gallen.

Eigenmann (Flügel, Keyboards, Gesang) hat diverse Musikakademien im Ausland absolviert, sieht sich aber vor allem als Autodidakt. 1991 erhielt er den Annerkennungspreis der Stadt St.Gallen für das besondere improvisatorische Wirken und die Zusammenführung verschiedenster Musikerpersönlichkeiten. Malcolm Green (Gesang, Saxophon, Flöte, Bassklarinette) ist gebürtiger Amerikaner. Er wirkte in verschiedenen Gospelchören mit und besuchte die Norfolk State University sowie die Howard University in Washington, bevor er 1979 in die Schweiz kam.

Die CD enthält 12 musikalische «Sketches», die von experimentellen Improvisationen («Nasse Füsse am Sizilienstrand»), über romatische Soul-Nummern («Our Love») bis zu groovigen Gospelsongs («Come on in») reichen. Eigenmann und Green ergänzen sich hervorragend, so dass man nie den Eindruck hat, dass bloss zwei Musiker am Werk sind.

«Gemütliche Reise durch verschiedene Stilrichtungen»

«Sketches» wirkt wie eine gemütliche Reise durch verschiedenste Stilrichtungen und Stimmungen, die einem zu fesseln vermag. Eine gelungene Aufnahme, die vor allem das spezielle Live-Feeling der Performance der beiden Künstler sehr gut einzufangen vermag.

La Bohème
Outbound South

(9 Tracks, Spieldauer 57'07", Phonag Winterthur)

«La Bohème» heisst das international ausgelegte Projekt der beiden Jazz-Komponisten Carlo Schöb (Saxophon) und Francis Coletta (Guitars). Aufgenommen und abgemischt wurde die CD in den RPM Studios in New York. Auf «Outbound South» spielt das Septett, das in loser Form bereits seit vier Jahren zusammenspielt, durch anspruchsvolle von Funk- und Rockrhythmen geprägten Jazz-Fusion.

«Jazz-Fusion von der feinsten Art»

Tatkräftige musikalische Unterstützung von diversen namhaften Studiocracks wie Randy Brecker (trumpet), der einen Hälfte der berühmten «Brecker Brothers»; Sammy Figueroa (percussions); Vladislav Sendecki (keyboards, piano), der bereits mit Grössen wie Billy Cobham und Jaco Pastorius spielte; Robbie Ameen (drums) und Lincoln Goines (bass). Das Resultat ist eine extrem hochstehende Produktion, bei der alles bis ins kleinste Detail stimmt. Beeindruckend ist nebst dem immensen musikalischen Können aller Musiker auch die technische Seite der CD: Die Qualität der Produktion wird viele berühmte Jazzkollegen vor Neid erblassen lassen, der Mix tönt glasklar ohne aber jemals kalt oder überproduziert zu wirken.

Die zweite CD von «La Bohème» wird dank dem enormen Niveau der Kompositionen, Arrangements und Solis garantiert nicht nur in der eingefleischten Jazz-Szene viele Liebhaber finden.

The Roman Games
Pyroman

(18 Tracks, Spieldauer 55'56", Eigenvertrieb)

Nach vier Vinyl-Alben veröffentlichen «The Roman Games» mit «Pyroman» ihre erste CD, die gleich mit 18 Songs daherkommt. Es muss aber gleich vorausgeschickt werden, dass hier keinesfalls Quantität mit Qualität verwechselt wurde.

Die vier Rorschacher Roman Elsener (vocals, guitars), Fredy Stieger (bass), Peter Niedermaier (keyboards) und Oli Rohner (drums) decken auf «Pyroman» ein musikalisch sehr breitgefächertes Spektrum ab. Beim Durchhören werden Erinnerungen an glorreiche Bands wie «The Jam», «The Specials» oder die frühen «Madness» wach. Unter den 18 Songs finden sich diverse hitverdächtige Nummern, wie zum Beispiel «Moody World», das durch einen groovigen Muffin' Bass besticht. Ebenfalls verdächtig «Try», das Sixties für ein paar Minuten elegant exhuminiert. Aber auch «Miss It Up!», nach Angaben der Band ein Tribut an «De La Soul», oder «Four Letter Words» könnten durchaus den Weg auf die Plattenteller der nationalen Radiosender finden.

«Pyroman» gehört auf die Plattenteller der nationalen Radiosender!

«The Roman Games» zünden mit «Pyroman» einen Funken, der hoffentlich bald ein Feuer der Begeisterung in der hiesigen Bevölkerung entfachen wird.

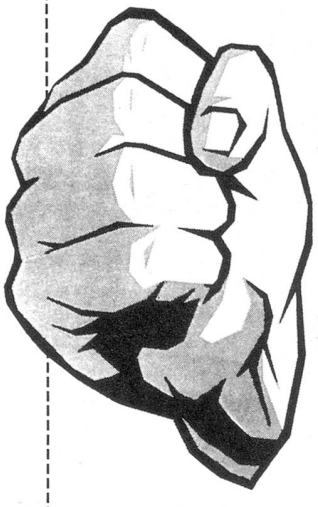
Silvan Lassauer ●

Neu in St. Gallen!!!

ODEON

CDs – Schallplatten – Video

Pop – Klassik – Rock – Dance – Volksmusik – Mundart...



CDs

Fr. 19.90

Tel./Fax 071/24 24 02
Postfach
9006 St. Gallen

10 % Rabatt bei Abgabe dieses Inserates

Rorschacherstr. 120
9000 St. Gallen-St. Fiden